



I - Sport, Kultur, Fremdenverkehr

Vergabe der Kulturfördermittel

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	22.04.2010	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht werden die diesjährigen nicht für konkrete Zwecke gebundenen Fördermittel von 1.208,25 € wie folgt verwendet:

1. Filmclub 86 Projekt Stadtfilm	150,00 €
2. Kulturpunkt Wipperfürth	250,00 €
3. Heimat- und Geschichtsverein	150,00 €
4. Kunstbahnhof KuBa	250,00 €
5. Förderverein der Musikschule	408,25 €

Finanzielle Auswirkungen:

Im diesjährigen Haushalt (Seite II 150/151) sind auf dem Produkt 1.04.01 insgesamt 4.890,00 € als Zuschüsse an übrige kulturelle Bereiche bereitgestellt. Aus diesem Ansatz wurden bereits folgende Leistungen erbracht:

Betriebskostenzuschuss für das Schwarzpulvermuseum	3.000,00 €
Narrenzunft Neye	555,00 €
Bilderausstellung Robert Röhrkohl im Haus der Familie	126,75 €

Somit stehen noch 1.208,25 € zur weiteren Verwendung zur Verfügung. Zusätzliche allgemeine Spendenmittel der KSK fließen bekanntlich nicht.

Demografische Auswirkungen:

Keine direkten demografischen Auswirkungen.

Begründung:

Die Mitglieder des Rates wurden in der Sitzung am 22.09.2009, die Mitglieder des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur in der Sitzung am 29.09.2009 darüber informiert, dass es in 2010 keine zu verteilende Spende der Kreissparkasse Köln

geben wird. Alle davon betroffenen sozialen, kulturellen oder gemeinnützigen Institutionen wurden von der Verwaltung in einem persönlichen Anschreiben informiert. Außerdem erfolgte eine entsprechende Information auf der städtischen homepage.

Wie wichtig diese Information der Spendenempfänger war, zeigt allein schon die Tatsache, dass in diesem Jahr nur noch Kulturfördermittel in Höhe von 1.208,25 € frei vergeben werden können. Im vergangenen Jahr waren dies 5.465,00 €, die 2009 wie folgt verwendet wurden:

1. Filmclub 86 Projekt Stadtfilm	200,-- €
2. Musikvereine, Chöre	2.160,-- €
3. Kulturpunkt Wipperfürth	750,-- €
4. Heimat- und Geschichtsverein	200,-- €
5. Narrenzunft Neye	500,-- €
6. Förderverein der Musikschule	1.655,-- €

Insofern müssen in diesem Jahr deutliche Abstriche in der Förderung gemacht werden. Die Verwaltung schlägt dazu folgendes Vorgehen vor:

Filmclub 86 sowie Heimat- und Geschichtsverein

In Anbetracht der Sparzwänge sollte die bisher schon bescheidene Förderung von 200,00 € auf jeweils 150,00 € reduziert werden.

Musikvereine, Chöre sowie Narrenzunft Neye

Mit den 2.160,00 € des Vorjahres wurden insgesamt 11 Musikvereine bzw. Chöre unterstützt. Die Zuschüsse lagen im Einzelfall zwischen 105,00 € und 360,00 €. Da sich bei einer Bezuschussung nur ganz geringe Beträge für den einzelnen Verein / Chor ergeben würden, empfiehlt die Verwaltung, die Förderung in diesem Jahr in Anbetracht der knappen Ressourcen aufzugeben.

Die Narrenzunft Neye hatte 2009 neben dem Zuschuss von 555,00 € zu den eigentlichen Karnevalsaktivitäten einen weiteren allgemeinen Zuschuss von 500,00 € erhalten. Da in 2010 der Zuschuss von 555,00 € schon für die Karnevalsaktivitäten im Januar und Februar d.J. ausgezahlt wurde, empfiehlt die Verwaltung, darüber hinaus keine weitere Zuwendung mehr zu gewähren.

Kulturpunkt Wipperfürth

Bekanntlich finden am jeden 12. eines Monats im Kulturpunkt, Wupperstraße 4, Ausstellungseröffnungen statt. Die monatlichen Veranstaltungen erfreuen sich stets einer großen Beliebtheit und sind schon für die nächsten Jahre ausgebucht. Diese ganz selbstständig arbeitende Kultureinrichtung, die von den Eheleuten Atug mit viel Herzblut betrieben wird, kann leider auch nicht mehr im bisherigen Rahmen gefördert werden. Die Verwaltung schlägt einen Zuschuss von 250,00 € vor.

Kunsthof KuBa

Seit dem 17.03.2009 ist in Trägerschaft der Wipperfürther Bürgerstiftung der Kunsthof KuBa - Jugendkunstscheule eingerichtet. Informationen zu diesem relativ neuen Projekt gibt der beigefügte Flyer.

Aufgrund des Nothaushaltsrechtes kann die Stadt Wipperfürth keine neue Aufgabe und damit Ausgabe leisten. Insofern kann auch kein feststehender und regelmäßiger Betriebskostenzuschuss an die Jugendkunstschule gezahlt werden. Die Verwaltung schlägt allerdings vor, mit einem kleinen Zuschuss – in gleicher Höhe wie beim Kulturpunkt – die engagierte Arbeit der Jugendkunstschule zu fördern und insoweit auch ein Stück anzuerkennen.

Förderverein der Musikschule

Die Musikschule ist ein herausragender Kulturträger in der Stadt Wipperfürth. Mit dem zusätzlichen Zuschuss wurden in der Vergangenheit besondere, über den Haushalt hinausgehende Aktivitäten und auch Anschaffungen gefördert. Leider ist im Gegensatz zu den Vorjahren in 2010 nur noch eine relativ bescheidene Unterstützung möglich. Es wird vorgeschlagen, in diesem Jahr eine Förderung in Höhe des verbleibenden Betrages von 408,25 € vorzunehmen.

Zuschussantrag des Partnerschaftskomitees Wipperfürth-Surgères e.V.

Das Partnerschaftskomitee hat mit dem beigefügten Schreiben vom 21.10.2009 einen Zuschuss für ein Konzert des französischen „Duo Spiritualis“ beantragt. Diesem Antrag kann aus Sicht der Verwaltung aus folgenden zwei Gründen nicht stattgegeben werden:

1. Bereits vor einigen Jahren wurde festgelegt, keine Einzelmaßnahmen mehr zu fördern.
2. Es würde sich um eine neue freiwillige Ausgabe handeln, für die keine Chance auf Genehmigung durch die Kommunalaufsicht bestehen würde.

Anlage:

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses vom 21.10.2009